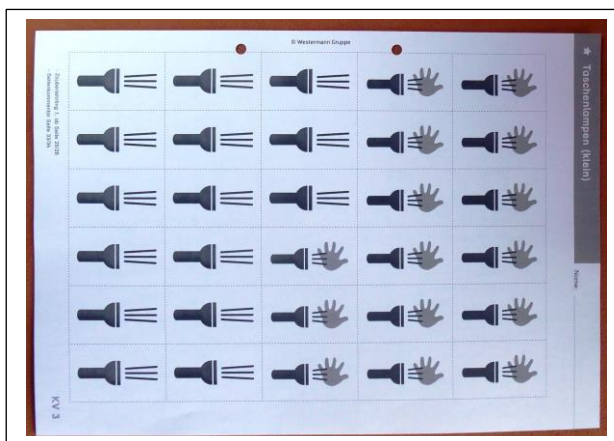


Tipp 22 offene und geschlossene Silben Teil 2

Unter Tipp 19 habe ich Ihnen Wortmaterial für offene und geschlossene Silben bereitgestellt. Ich habe es jetzt noch durch Blätter für die Jahrgangsstufe 5/6 ergänzt.

Hier möchte ich Ihnen eine weitere Möglichkeit für die Arbeit mit offenen und geschlossenen Silben vorstellen.

In der Anlage finden Sie die beiden folgenden Vorlagen zum Herunterladen, die dem Kommentarband zum ZAUBERLEHRLING 1 der Bundesausgabe entnommen sind:



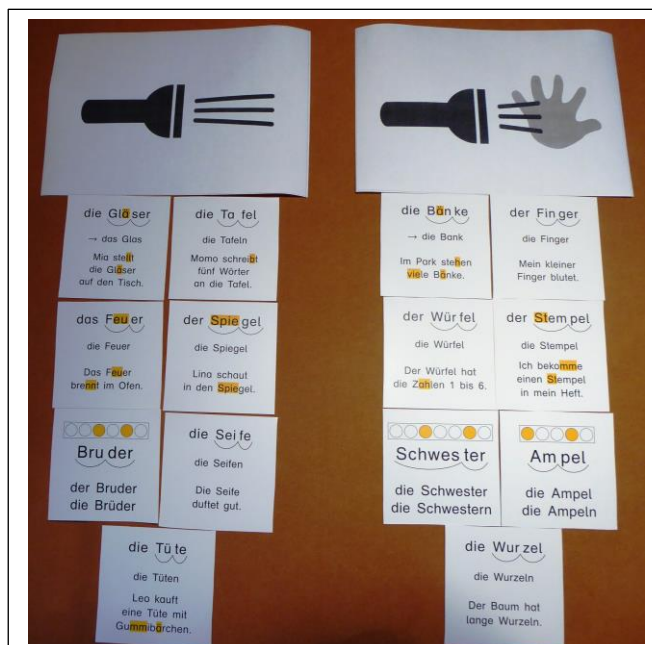
Symbol Taschenlampe für offene Silben: der Vokal, Umlaut oder Zwielaute steht am Silbenrand und kann direkt angestrahlt werden bzw. als Leuchtbuchstabe frei leuchten.

Symbol Taschenlampe mit vorgehaltener Hand: Nach dem Vokal oder Umlaut kommt noch ein Konsonant, der die Silbe schließt, sodass der Leuchtbuchstabe abgedeckt wird.

Die Kärtchen für die Hand der Kinder sollten vor dem Austeilen laminiert werden.

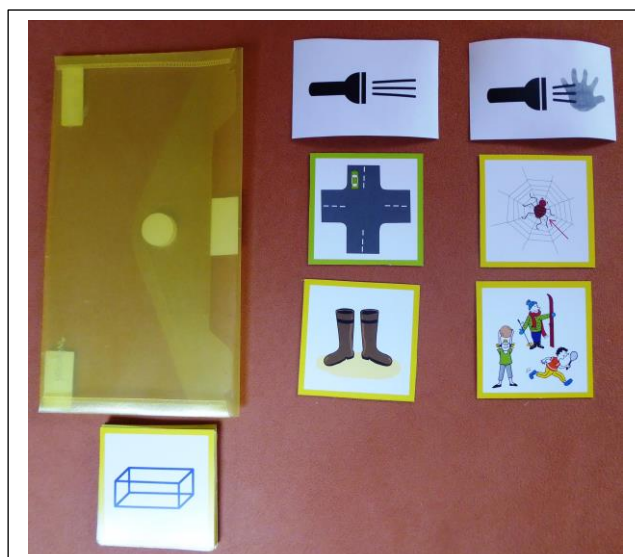
Hinführung zur selbstständigen Arbeit:

Tafelkarten oder Wort-Bildkarten hängen durcheinander an der Tafel oder liegen auf dem Whiteboard. Die Bilder werden benannt und die Kinder bilden evtl. einen Satz dazu. Nun werden die beiden Symbole dazugelegt, deren Bedeutung durch die Arbeit mit dem ZAUBERLEHRLING teilweise bekannt ist. Nun suchen wir nach einem Ordnungsmerkmal bei den Bildkarten. Das kann zum einen die Lautlänge bzw. – kürze oder beim Sprechen in Silben die offene bzw. geschlossene Silbe sein. Die Karten werden dem jeweiligen Symbol zugeordnet. Eine Kontrolle ist durch die Silbenbögen auf der Rückseite gegeben.



Die Wort-Bildkarten stammen im oberen Beispiel aus der Wort-/Bildkartei 1/2 der Bundesausgabe.

Wenn zwei oder drei Beispiele auf diese Weise gemeinsam gemacht worden sind. Können die Kinder in Einzel- oder Partnerarbeit selbstständig weiterarbeiten. Dazu bekommen sie entsprechende Karten in einem Umschlag mit den Symbolkarten. Sie ordnen die Bildkarten entsprechend zu, kontrollieren durch die Rückseite und schreiben die Wörter zum Schluss geordnet nach offenen und geschlossenen Silben getrennt auf.



Diese Wortbildkarten stammen aus der Wort-/Bildkartei der Bayernausgabe.

Werden die Schülerinnen und Schüler durch solche Übungen in ihrem Silbenverständnis trainiert, so wird der Zusammenhang von offenen Silben, die lang gesprochen werden und geschlossenen Silben, die kurz gesprochen werden, zunehmend gefestigt.

Sehr gut kann an diese Einheit auch die Arbeit mit dem doppelten Konsonanten angehängt werden. Schon Erstklasskinder verstehen schnell, dass der Leuchtbuchstabe beim Trennen von einem Konsonanten verdeckt und somit doppelt geschrieben werden muss. Auch hier bietet sich das Ordnen des Bildmaterials an (s.o.).